

# ANTISEMITISMUS: EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

PROF. DR. PETER LONGERICH  
SPRICHT IM RAHMEN DER  
»WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT«

Kartäuserkirche

Dienstag, 17. Mai 2022, 18 Uhr



Foto: ©Privat



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

# FAIR PLAY – JEDER MENSCH ZÄHLT

## MOTTO ZUR »WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT«

Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit konnte für ihre Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit den renommierten Historiker Peter Longerich gewinnen. Im Rahmen der Veranstaltung wird er sein im vergangenen Jahr erschienen Buch »Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte« vorstellen, in dem er eine historische Analyse des Antisemitismus vornimmt.

Im Buch wendet er sich gegen die These, die religiös motivierte Judenfeindschaft habe sich erst im Zuge der Nationswerdung Deutschlands zum politisch-gesellschaftlichen Antisemitismus gewandelt. Vielmehr bediente dieser sich einer Palette jahrhundertlang verfestigter Muster. Auch für die Gegenwart konstatiert Longerich den Fortbestand einer historisch tradierten antisemitischen Grundströmung. In seinem Vortrag wird er ferner herausarbeiten, welche Rolle die deutsche Geschichte des Antisemitismus auch für seine gegenwärtigen Formen spielt und in welchem Verhältnis diese zur deutschen Identität stehen.



## ABLAUF

### ➤ **Begrüßung**

**Pfarrer Mathias Bonhoeffer**  
Pfarrer an der Kartäuserkirche

### ➤ **Einführung**

**Prof. Dr. Jürgen Wilhelm**

Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

### ➤ **Vortrag**

**Prof. Dr. Peter Longerich**

Peter Longerich lehrte als Professor für moderne Geschichte am Royal Holloway College der Universität London und war Gründer des dortigen Holocaust Research Centre. Er war einer der beiden Sprecher des ersten unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus des Deutschen Bundestags. Seine Bücher über die »Politik der Vernichtung« (1998) und ihre Resonanz in der deutschen Bevölkerung, »Davon haben wir nichts gewusst!« (2006), sind Standardwerke.



### ➤ **Veranstaltungsort:**

Kartäuserkirche  
Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Einlass: ab 17:30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: 5 €

### ➤ **Hinweis:**

Abhängig vom Stand der Coronavirus-Pandemie ist es möglich, dass wir kurzfristig entsprechende Auflagen erfüllen müssen. Deshalb bitten wir Sie, sich per E-Mail an [anmeldung@koelnische-gesellschaft.de](mailto:anmeldung@koelnische-gesellschaft.de) oder telefonisch anzumelden, damit wir Sie, falls erforderlich, kurzfristig informieren können.

### ➤ **Kontakt**

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit e.V.  
Kartäusergasse 9 - 11, 50678 Köln

☎ 0221 / 3382 225

✉ [kontakt@koelnische-gesellschaft.de](mailto:kontakt@koelnische-gesellschaft.de)

➤ [www.koelnische-gesellschaft.de](http://www.koelnische-gesellschaft.de)

Eine Veranstaltung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit e.V. in Kooperation mit

**KartäuserKirche**  
**Evangelische Gemeinde Köln**



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT E.V.**